



# FRAUENTÄNZE

2-jährige Ausbildung für Frauen  
mit Laura Shannon  
Bad Herrenalb, Deutschland 2027-28



 IN KOOPERATION MIT DEM ATHENA VEREIN FÜR FRAUENTANZ UND KULTUR e.V.

Dieses Training bietet in dem unterstützenden Kontext einer fortlaufenden, freudevollen und geschlossenen Gruppe an, intensiv mit traditionellen Frauentänzen zu arbeiten. Diese Tänze haben ihre Wurzeln in den friedlichen, erdverbundenen Zivilisationen des alten Europa und vermitteln deren uralte Werte: Gemeinschaft, Mitgefühl, Nachhaltigkeit und gegenseitige Unterstützung. Sie inspirieren uns dazu, uns liebevoll mit uns selbst zu verbinden sowie mit unserem inneren Feuer: der Energiequelle unserer Lebensleidenschaft, Kreativität, Weisheit, Heilung und Freude. Die Ausbildung richtet sich sowohl an Frauen, die die Tänze weitergeben wollen, als auch an Frauen, die ihren eigenen Tanzweg vertiefen wollen. *Die Ausbildung umfasst 6 lange WE über 2 Jahre. Zwischen den Terminen werden Zoom-Treffen und andere Aktivitäten angeboten. Es ist für alle Frauen offen, die schon mit Laura getanzt haben (auch per Zoom).*

## Das Curriculum umfasst:

- \* Traditionelle Frauentänze aus dem Balkan, Armenien, Griechenland, dem Nahen Osten und der Roma-Tradition
- \* Grundlegende Fähigkeiten in der Weitergabe traditioneller Tänze
- \* Antike Kunst und Textilien in ihrer Beziehung zu den Tänzen
- \* Tanz als Text: die Geheimsprache & Botschaften der großen Göttin
- \* Tänze heimatloser Völker & der Tanzkreis als spirituelle Heimat
- \* Musik und Rhythmus, Anleitung der Tänze und Improvisation
- \* Middle Eastern Garden, eine Bewegungsmeditation für Frauen

## Termine:

I	03. - 07. März 2027	(5 Tage/4 Nächte, Mi.-So.)
II.	03. - 06. Juni 2027	(4 Tage/3 Nächte, Do.-So.)
III	04. - 07. November 2027	(4 Tage/3 Nächte, Do.-So.)
IV	17. - 20. Februar 2028	(4 Tage/3 Nächte, Do.-So.)
V	08. - 11. Juni 2028	(4 Tage/3 Nächte, Do.-So.)
VI	08. - 12. November 2028	(5 Tage/4 Nächte, Mi.-So.)

*"Lauras ganz spezifische Art, uns Frauen mit Ritualtänzen bekannt zu machen, haben mir gezeigt, wie vielschichtig die traditionellen Tänze sind. Durch Lauras Tänze und das Wissen, das in den Tänzen gespeichert ist und das sie zusammen mit uns Frauen entschlüsselt, kommt meiner Sehnsucht entgegen, uns wieder an unsere Wurzeln anzuschließen. Ich schöpfe große Kraft, Stärke, Verbundenheit aus den Tänzen. Selbstvertrauen, das aus meiner Mitte stammt, kommt durch die Tänze zum Vorschein. Die unglaubliche Schönheit von tanzenden Frauen, uns gegenseitig stärkend und wertschätzend. Das große Wissen, das in uns schlummert, wird geweckt durch die Tänze, die Musik, die Symbolik und begleitet mich in meinen Alltag. Ich bin sehr dankbar für diese Schätze."*

*– Beate Frey*

Laura Shannon ist 1966 in den USA geboren, wohnt seit 40 Jahren in Europa (in Griechenland und im Vereinigten Königreich). Seit ihrer ersten Begegnung mit Sacred Dance in Findhorn in 1985 ist sie weltweit gereist, um traditionelle Kreistänze zu erforschen und zu lehren. Als eine der 'Großmütter' der weltweiten Kreistanzbewegung hat Laura die traditionellen Frauenritualtänze ins Herz des Kreistanz-Repertoires gebracht. Ihr Ansatz verbindet stilistische Präzision mit einem tiefen Verständnis für die uralten Botschaften, die in den tradierten Tanzbewegungen verschlüsselt sind, und deren heutige Bedeutung. Laura hat Universitätsdiplome in Tanztherapie, interkulturellen Studien sowie Mythos und Kosmologie und arbeitet derzeit an ihrer Doktorarbeit. Sie hat viele Artikel über Tanz in verschiedenen Sprachen veröffentlicht und zahlreiche CDs mit Tanzmusik produziert. Laura ist seit 1998 Lehrerin in dem Sacred Dance Department der Findhorn Foundation (Schottland); 1. Vorsitzende des Athena-Vereins für Frauentanz und Kultur e.V.; Direktorin des Ariadne Institute for the Study of Myth and Ritual und der Goddess-Pilgrimage nach Kreta auf den Spuren von Carol Christ; Ehrenmitglied der Sacred Dance Guild in Anerkennung ihres „bedeutenden und dauerhaften Beitrags zum Tanz als heilige Kunst“. Laura ist in über 20 Ländern als inspirierende Tanzleiterin bekannt und sieht es als ihre Lebensaufgabe an, die Schätze traditioneller Frauentänze zugänglich zu machen und weiter zu verbreiten. [www.laurashannon.net](http://www.laurashannon.net).



Die Ausbildung ist vom Conseil International de la Danse (CID), offizieller Partner der UNESCO, zertifiziert.

